

Halle und Umgegend.

Sonnt., 20. Januar.

Wochenplauderei.

So weit auch Weihnachts schon hinter uns liegt, in manchen Familien hat man sich doch noch nicht von dem Glühwein trennen können. Die abendlichen Nischen sind wiederholt durch neue Lichter worden und noch immer fassen sich die Kinder über den Schimmer des buntebunten Wunderbaums, dessen Nadeln langsam abzufließen beginnen. Wer abends aufmerksamer Augen durch die Straßen geht, kann hinter manchen Fensteransicht noch den Lichterbaum in seinem vollen weihnachtlichen Strahlenglanze erblicken, und er mag daraus entnehmen, daß das Christkindchen mit seinem Bruder noch immer die Dörfer umplündert, die seine blickende Macht auf sich wirken lassen. Der Weibzahn der Weihnachtsbäume ist allerdings kein so schönes Lob beschieden worden, die meisten sind längst ihren Schmuck des feinen Holzes, oder sie sind nicht mehr und in den Dörfern ein schiefes worden und haben bei ihrem Feinde noch die Stube mit Wohlgerüchen anfüllt zum Duft für das Glück, das ihnen in der Weihnachtswache vor allen Vätern des Waldes zuteil wurde. Sehr viele Weihnachtsbäume haben auch vom Jubel des heiligen Abends nichts erfahren, nichts von Kinderlachen und Elternfreude, nichts von Lichterglanz und girigendem Gerat — das sind die vielen Räume, groß und klein, die auf den Höhen eine Stätte fanden, damit auch die Feten wissen sollten, daß es Weihnachts sei und in Liebe ihren Gedacht werde. Unter diesen Zimmern, die die Götter zieren, befindet sich einer, der eine traurige Geschichte erzählt. Er steht auf dem Grabe eines kleinen süßlichen Knaben, dessen Weihnachtsfeierde er sein sollte und an dessen Tode er ins direkt schuld war. Am Tage vor dem heiligen Abend wollte der Vater des Knaben in den Spätnachmittagsstunden ein Bündchen holen. Der Knabe hat darum, mitgenommen zu werden, und seine Bitte ward erfüllt. Groß war die Freude des Knaben, als mit einem kleinen Sandbüchlein die Feder nach der alten Weihnachts-Geschichte hinanzugewandert wurde. Dort ward ein Bündchen gefunden, aber es veringert doch geratene Zeit bis zur Heimkehr. Der Knabe lag munter neben seinem Weihnachtsbüchlein auf dem Sandbüchlein, als es heimging. Diese Heimkehr an dem kalten Abend, diese bevorstehende Eltern auf dem Waldchen sollte das Knaben Weihnacht werden. Als der Vater mit dem Knaben an sein Wohnhaus kam, machte er zu seinem Schrecken die Entdeckung, daß das Kind ganz still und kalt war. Man brachte es heimwärts ins Bett, aber alle Erwärmungsversuche schlugen fehl. Ein Arzt, der herbeigekommen wurde, konnte nichts weiter tun als den Zustand des erkrankten Kindes nach der Nacht anzufragen. Dort ist es noch in derselben Nacht, ohne daß es wieder zum Bewußtsein gekommen wäre, aus dem Leben geschieden. Der Schmerz der unglücklichen Eltern läßt sich denken. Auf dem Grabe ihres kleinen Lieblings schänkten sie das Weihnachtsbüchlein, um deswillen das Kind den Tod gefunden hatte. Auf Erden war es kein Christkind geworden, aber die Engel im Himmel werden ihm einen höhern und stabileren Weihnachtsabend bereitet haben, als seine Augen hierden zu hätten schauen können.

3. Reichstagswahl. Die amtliche Ermittlung des Wahlergebnisses für den Saalkreis und die Stadt Halle wird am Dienstag, den 20. Januar, vormittags 10 Uhr, im Saale des Reichstagsgebäudes hier, Poststraße Nr. 6, durch den Wahlkommissar, Kgl. Landrat v. Krosch, erfolgen. — Die Saalblätterverteilung in nun in lebhaften Fortschritten. Außer den bereits vorausgehenden Flugblättern des Liberalen Vereines gelangen nun eine ganze Reihe von Wahlflugblättern zur Verteilung, die von dem konservativen Verein, dem Bund der Landwirte und zum Teil von einer kleinen Partei aus herausgegeben werden. Immer mehr rückt nun die Entscheidung. Waren die Flugblätter die gute Wirkung erzielten, recht viele von dem Wahl der diesjährigen Wahl zu überzeugen.

die Göttel Jehu glauben? Der Saal war gedrängt voll von Menschen aller Stände und Parte, und sie folgten den schreienden und läufigen überhörenden Ausfährungen des Redners mit gespannter Aufmerksamkeit. Schon um 7 1/2 Uhr — 1/2 Stunde vor Beginn — mußte der Saal wegen Überfüllung vollständig geschlossen werden. Viele Personen mußten vor gelächterter Tür wieder umkehren. Es kam dabei heute vielleicht gerade derjenige, der nicht mehr in den Saal herein konnte, ein Tischlermeister, wenn die die bisher gedruckten Notizen des Herrn von Weidlich aufmerksam gemacht werden. Woher, am Montag, abends 8 1/2 Uhr findet der vierte Vortrag mit dem Thema: Die neuen Menschen in der „Lage zu den fünf Tümen“ statt.

Beste Platzkarte werden heute, am Sonntag, garben, und durch vielen die Muelle der Saal auf den Platz vor dem Stadttheater und das Tempelplatz der Zeit auf dem Marktplatz.

Verins- und Verkaufungsarbeiten. Volkshilfsverein. Am Dienstag, 22. Januar, abends 8 1/2 Uhr, findet in den „Tischblättern“ der 48. Unterhaltungsabend statt. Die hier schon seit Jahren durch ihre hochinteressanten Vorträge bekannte Schriftstellerin Frau Dittie Erbe-Markische wird einen Vortrag über „Mutterliebe“ halten und verschiedene Preisfragen vorbringen. Außerdem werden an diesem Abend noch mitgeteilt: Rtl. Fabrikant Victor Berlin (Wien) und die Herren Carlhans D. Schwaner und B. Erber.

Für wahre Kenner ganz unentbehrlich!  
Das neue Rasieren  
mit  
„Wach auf“  
ist tatsächlich ein Vergnügen (schmerzlos)  
ohne Seife, Seifenschaum (Schaum),  
Pinself, Wasser und Napf.

Jetzt nur nötig:  
1 Tube „Wach auf“ — Messer und Handtuch — nichts weiter  
Überall und zu jeder Zeit fix und fertig gebraucht bis.

Weisen Sie im eigenen Interesse die Benutzung des gemein-  
schaftlichen Rasierapparates zurück.

Nur wenn Sie  
Soffriseur Francois-Habys „Wach auf“  
anwenden — welches sich im höchsten, täglichen Gebrauch  
Dr. Majestät des Kaisers und Königs befindet — können Sie sich vor jeder leicht möglichen Infektion, wie Vorkälte, hässliche Ausschläge usw. schützen und sich sorglos, angenehm rasieren lassen. Durch „Wach auf“ ist jede Unannehmlichkeit ganzlich ausgeschlossen u. das Rasieren ist wohlteuer sanfter.

Weitere Vorteile.  
„Wach auf“ ist kein Seifencreme, alkalisch frei, macht die Haut auffallend zart, weich und geschmeidig, selbst nach dem schlechtesten Rasieren, bei noch so harten, empfindlichen Härten empfindet man auch nicht das geringste, schmerzende Brennende Gefühl mehr. Die Rasiermesser wie Hobel werden nicht halb so angegriffen wie bei Seife, das Rasieren mit „Wach auf“ ist tatsächlich ein Vergnügen, da vollständig schmerzlos ohne jedes schmerzhaftes Nachempfinden — spielen einfach — und so folgerichtig beliebt, daß es jetzt in den Herren-Salons meines Weltabstimmens für jeden Herrn an Stelle des Rasierapparates in Anwendung genommen wird. Bei Benutzung des Rasierapparates „Gilette“ und andere ganz unentbehrlich: sofort, schnell zu reinigen. In jedem besseren Friseurgeschäft können Sie sich bei Extra-Vergütung von 10 Pfg. mit „Wach auf“ rasieren lassen. Man braucht nur wenig „Wach auf“ aufzutragen, aber tüchtig einzureiben.

Zahllose Anerkennungen aus ärztlichen Kreisen, Offizieren.  
Jeder ist ergründet.

Überall beliebt, begehrt, eingeführt. Sehr große, reine Zimmbüben, lange ansehnend, 1,50 M. In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, direkt nur bei Vorbestellung per Postanweisung franco, bei Nachnahme 1/2 Porto = 30 Pfg. extra. Illustrierte Kataloge über Haars, Nagel- und Schönheitspflege. Zustellung franco. Francois-Habys, Soffriseur und Parfumeur Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Berlin NW. 7, nur Mittelstraße 7-8.

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung und Verwertung, Leipzig, Brühl 2.

Appetitlosigkeit  
Verdauungsbeschwerden verläumt niemand, den edlen Turner vermuthet Ginzano zu veruchen. Dieses Wein, welches ärztlich empfohlen ist, wird von der Firma G. Ginzano & Co., Turin, unter Garantie für Gehalt u. Reinheit geliefert und besteht aus Muskatellerwein mit Zusatz von Extrakt aus Kräuter, sowie Quina-Rinde. Ähnlich in Wein- und Tafelweine-Quablung.

Unreiner Tein wird rein durch Ekrogan Sauerstoff Seife.  
Kirchhoff & Neirath, Berlin.  
Zu haben bei:  
Oscar Ballin Jr., Leipzigerstrasse 63, Paul Evers, Inh. Apotheker C. Kubitz, Gr. Ulrichstr. 51, Wilhelm Höfer, Geilstrasse 59/60, C. Kaiser, Inh. W. Kleinau, Schmeierstrasse 13, Max Kähler, Rammischtr. 3.

Stiller-Stiefel  
Bestes deutsches Fabrikat.  
Versand nach auswärts. Katalog gratis.  
Stiller's Schuhwarenhaus  
Gebr. 1867 BERLIN SW. Begr. 1807  
Stammgeschäft und Versand-Abteilung:  
Jerusalem Strasse No. 38b.  
Filialen in verschiedenen Stadtteilen.  
Größtes Spezialgeschäft Deutschlands.

Aug. Polich, Leipzig.  
Mein Räumungs-Verkauf  
beginnt  
Montag den 21. Januar.  
Derselbe umfasst: Seidene u. wollene Kleiderstoffe, Waschstoffe u. Posamenten, Kleider, Konfektion u. Hüte für Damen, Herren u. Kinder, Damenwäsche, Herrenwäsche u. Kinderwäsche, Leinwand, Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche, Schürzen, Unterröcke, Schirme, Schlipse, Trikotagen, Pelzwaren, Korsetten, Fächer, Handschuhe, Taschentücher, Möbelstoffe, Teppiche, Portieren, Gardinen, Tisch- u. Schlafdecken.  
Schlafzimmer-Einrichtungen, Bettstellen und einzelne Luxus-Möbel  
zu so wesentlich herabgesetzten Preisen, dass mein Räumungs-Verkauf als eine der allergünstigsten Kauf-Gelegenheiten bezeichnet werden kann.  
Für den Räumungs-Verkauf gelten folgende Bestimmungen:  
Nur Barverkauf! Kein Umtausch!  
Keine Zurücknahme!  
Keine Ansichtssendungen! Änderungen werden berechnet!

# Provinzialnachrichten.

(?) **Zustellort**, 19. Jan. [Rur Reichstagswahl]. Der Bezirk der Wähler der beiden Wahlkreise für den 28. Januar wurde 7 1/2 Uhr an einer Versammlung nach dem „Goldenen Ring“ hier ein. Der Reichstagswahlstandort Westhof 10 p 11 wird an der Versammlung teilnehmen.

\* **Gaster**, 19. Jan. [Eisenbahnunglück]. Der Güterzug 6798 hat heute vormittag 11 Uhr bei der Einfahrt in den Bahnhof Lutter infolge ungenügender Bremswirkung den Weichenblock 3 überfahren. Waggons, Packwagen und drei Güterwagen wurden erheblich beschädigt. Der Bremser Besche am Waggon wurde getötet; sonst wurde niemand verletzt. Der Verkehr ist nicht gestört. Beide Hauptgleise blieben frei.

□ **Gastig**, 19. Jan. [Eisenbahnunglück]. Ein Eisenbahnzug verlor bei der Einfahrt in den Bahnhof Lutter infolge ungenügender Bremswirkung den Weichenblock 3 überfahren. Waggons, Packwagen und drei Güterwagen wurden erheblich beschädigt. Der Bremser Besche am Waggon wurde getötet; sonst wurde niemand verletzt. Der Verkehr ist nicht gestört. Beide Hauptgleise blieben frei.

□ **Gastig**, 19. Jan. [Eisenbahnunglück]. Ein Eisenbahnzug verlor bei der Einfahrt in den Bahnhof Lutter infolge ungenügender Bremswirkung den Weichenblock 3 überfahren. Waggons, Packwagen und drei Güterwagen wurden erheblich beschädigt. Der Bremser Besche am Waggon wurde getötet; sonst wurde niemand verletzt. Der Verkehr ist nicht gestört. Beide Hauptgleise blieben frei.

## Vermisches.

**Theaterabend**. Im Stadttheater in Gelnhausen (Hessen) brach gestern nach 4 Uhr Feuer aus. Das Theater wurde vollständig niedergebrannt. Drei weitere Gebäude, die von dem Brande ergriffen wurden, stehen noch in Flammen. Die Entstehungsbahnen sind unbekannt.

### Die vielseitige Verwendung

Nur in den MAGGI-Würzen nur in Maggi's Originalfläschchen nachfüllen.

des Brandes ist unbekannt. Das Theatergebäude ist erst am 24. September 1905 eröffnet worden.  
**Verhaftet**. Der wegen Unterdrückung von mehreren tausend Mark Kreditbriefen verhaftete Kaufmann Ernst Ebert aus Schöndorf (Sachsen) wurde in Gelnhausen verhaftet. Die Verhaftung wurde jedoch nicht als strafbar angesehen.  
**Meinliche**. Auf dem Kruppischen Schießplatz in Essen wurden bedeutende Mehlstücke an Aluminiumgeräten und Holzmaterialien ausgeführt. Zwei Arbeiter sowie ein Kaufmann und ein Arbeiter wurden verhaftet.  
**Anschießung** erfolgt in Hamburg der Besatzungsleiter Heller in eine Kiste im Keller und verbrachte dann, sich mit einem Stück Glas die Brust durchzufahren. Er verletzte sich jedoch nur leicht. Später wurde verhaftet.  
**108 Namen** für die Totsache, daß im vergangenen Jahr bei der 16. Division in Trier 108 Fälle von Selbstmord vorliegen. Der Verhandlungsführer des Reichsanwalts kündigt die höchsten zulässigen Bestrafungen für Selbstmord an.

**Niederweisen in Spanien**. Aus Madrid wird gemeldet: Der Kaiserliche Botschafter in Madrid, Herr von Schönerer, hat am 14. d. M. ein Schreiben an den Kaiser geschrieben, in dem er die Notwendigkeit der Niederweisung des Reichsanwalts in Spanien anzeigt.

**Angerant**. Nach einer der Londoner Agenturen in London sind angerechnete dreißigtausend Reichsmark an dem Reichsschatzamt in Berlin eingegangen. Der Reichsschatzamt hat am 14. d. M. ein Schreiben an den Kaiser geschrieben, in dem er die Notwendigkeit der Niederweisung des Reichsanwalts in Spanien anzeigt.

**Angerant**. Nach einer der Londoner Agenturen in London sind angerechnete dreißigtausend Reichsmark an dem Reichsschatzamt in Berlin eingegangen. Der Reichsschatzamt hat am 14. d. M. ein Schreiben an den Kaiser geschrieben, in dem er die Notwendigkeit der Niederweisung des Reichsanwalts in Spanien anzeigt.

**Angerant**. Nach einer der Londoner Agenturen in London sind angerechnete dreißigtausend Reichsmark an dem Reichsschatzamt in Berlin eingegangen. Der Reichsschatzamt hat am 14. d. M. ein Schreiben an den Kaiser geschrieben, in dem er die Notwendigkeit der Niederweisung des Reichsanwalts in Spanien anzeigt.

**Angerant**. Nach einer der Londoner Agenturen in London sind angerechnete dreißigtausend Reichsmark an dem Reichsschatzamt in Berlin eingegangen. Der Reichsschatzamt hat am 14. d. M. ein Schreiben an den Kaiser geschrieben, in dem er die Notwendigkeit der Niederweisung des Reichsanwalts in Spanien anzeigt.

### Kräftigungsmittel

für Kinder und Schwachköpfigen, sowie bei Husten, Heiserkeit usw.

**Schering's Pulver** 1/2, 0,75 u. 1,50 M.

Schering's Pulver, Berlin, Gunglstraße 19. Niederlagen in allen Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen, etc.

### Polologlow-Cigaretten

sind in Geschmack und Qualität unerreicht! Das Stück 3 bis 10 Pfennige. Überall käuflich! Fabrik „Pyros“ Dresden.

Königl. Preuss. Staatsmedaille

### Seidenhaus Michels & Co.

BERLIN SW. 11, Leipziger Straße 43-44  
Deutschlands größtes Seidengeschäft

wobt solide **Seidenstoffe**

in seiner großartigen Färberei und vorzüglichem Proben aus diesen und anderen erstenklassigen Fabriken: Glanz, ... Meter 1.- bis 8,60 M. Gemusterte, Meter 1,50 bis 16.- M. sowie Katalog von Seiden Blauen, Japan, Morgenröthe.

### MAGGI'S Würze

mit dem Kreuzstern

ist mancher Hausfrau noch unbekannt. Nicht nur Suppen und schwacher Bouillon, sondern auch Saucen, Gemüsen, Salaten usw. verleiht ein kleiner Zusatz dieser trefflichen Würze unvergleichlich feinen, kräftigen Geschmack. Gemüsen, Verwendungseinstellung befindet sich bei jedem Originalfläschchen.

### Fremdenliste

**Grand Hotel Victoria** vom 19. bis 20. Jan. 1907.

Herrn v. ...  
Herrn v. ...  
Herrn v. ...

### Fremdenliste

**Grand Hotel Victoria** vom 19. bis 20. Jan. 1907.

Herrn v. ...  
Herrn v. ...  
Herrn v. ...

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

Abteilung	Art	Beginn	Ende
I. Abteilung: Praktische Lehrkräfte	a) Sandarbeitsschulung	15. Mrz.	6-12 Mon.
	b) Maschinen- und Zeichnungsschulung	15. Mrz.	6-12 Mon.
	c) Schreibroutine	15. Mrz.	6-12 Mon.
	d) Buchführung	15. Mrz.	6-12 Mon.
	e) Maschinenschulung	15. Mrz.	6-12 Mon.
	f) Buchführung	15. Mrz.	6-12 Mon.
II. Abteilung: Sanitärarbeiten		15. Mrz.	6-12 Mon.
III. Abteilung: Sanitärarbeiten		15. Mrz.	6-12 Mon.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.

### Veranmeldung

Staatlich-königliche Handel- und Gewerbeschule für Mädchen 618 25. März 1907 in der Mittelstufe an der Alsterstraße.





